

## **Pressemitteilung des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V.**

### Kontakt:

Simone Hummel, Regionalmanagerin  
Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V.  
Marktplatz 1, 86465 Welden.  
Tel. 08293-69921  
[ilek-hummel@vg-welden.de](mailto:ilek-hummel@vg-welden.de)

26.10.2022

## **Große Ehre! Bayerischer Staatspreises 2022 „Land.Dorf.Zukunft“ an Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster verliehen!**

*Staatsministerin Michaela Kaniber zeichnete in der Residenz München die interkommunale Zusammenarbeit der sechs Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Emersacker, Heretsried und Markt Welden im Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. unter Leitung von Regionalmanagerin Simone Hummel mit dem Staatspreis 2022 „Land.Dorf.Zukunft“ aus. Die Ministerin würdigte die Initiative als bayernweit vorbildhaft.*

Es war ein besonderer Moment, als am vergangenen Donnerstag dem Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. und allen Projektbeteiligten, die sich im Entwicklungsforum für die Zusammenarbeit der Gemeinden stark machen, der Staatspreis „Land.Dorf.Zukunft“ verliehen wurde. Staatsministerin Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und zuständig für die Ländliche Entwicklung, übergab den Preis im Rahmen eines Festaktes in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz an die Delegation der ILE Holzwinkel-Altenmünster. Sie bestand aus dem vorsitzenden Bürgermeister Florian Mair, Bürgermeister Stefan Scheider, Bürgermeister Heinrich Jäckle, Bürgermeister Sebastian Bernhard und Bürgermeister Anton Gleich, der geschäftsführenden Regionalmanagerin Simone Hummel, Vereinskordinator Rainer Schmied und Projektassistentin Alena Wartha, Amtsleiter Christian Kreye vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben und Projektleiter Martin Braun, Altbürgermeister Peter Bergmeir, Altbürgermeister Bernhard Walter, Altbürgermeister Michael Müller und der ehemaligen Bürgermeisterin Erna Stegherr-Haußmann sowie Herrn MdL Georg Winter.

Das Dolcissima-Ensemble der Musikschule Holzwinkel und Altenmünster e.V. hatte die Ehre, die Veranstaltung musikalisch zu begleiten. Brigitte Thoma und Nadine Schiffelholz von der Musikschule sowie Michaela Schuster von der Dezentralen Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren vertraten stellvertretend alle Projekte der interkommunalen Zusammenarbeit.

Insgesamt wurden im Wettbewerb „Land.Dorf.Zukunft“ neun Staatspreise sowie ein Innovationspreis verliehen. „Die Projekte zeigen eindrucksvoll, was wir zum Wohle des ländlichen Raums und seiner Menschen erreichen können, wenn alle Beteiligten gemeinsamen anpacken“, sagte Kaniber in ihrer Laudatio. „Mit vorbildhaftem Engagement und unglaublichem Ideenreichtum gestalten Sie erfolgreich die Zukunft auf dem Land und tragen so maßgeblich dazu bei, dass Ihre Regionen auch künftig lebenswert bleiben.“

Ein eindrucksvolles Bild aller zehn Preisträger zeigten die Kurzfilme, die vor der Preisverleihung gezeigt wurden und in denen die Initiativen und Einrichtungen vorgestellt wurden.

## **Würdigung der Arbeit des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster e.V.**

Das Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster e.V. erhielt den Preis in der Kategorie „Umfassende Leistungen zur Stärkung des ländlichen Raums“. Mit dem Preis wird die zukunftsorientierte Zusammenarbeit der sechs Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Emersacker, Bonstetten, Heretsried und Markt Welden gewürdigt, so die Jury. Amtsleiter Christian Kreye, ALE Schwaben, hatte im Frühjahr die ILE Holzwinkel-Altenmünster der Fachjury, bestehend aus Vertretern des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, des Bayerischen Gemeindetags, des Bayerischen Bauernverbandes, der Bayerischen Architektenkammer sowie des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten und einem Vertreter der Arge Landjugend vorgestellt. Die Jury würdigte in ihrer Bewertung die Fülle der attraktiven, gemeindeübergreifenden Projekte, die durch aktive Bürgerinnen und Bürger initiiert und durchgeführt werden. Ausdrücklich hervorgehoben wurde das On-Demand Angebot *AktiVVo*, die Angebote im Bereich Berufsorientierung wie der *Tag der Ausbildung* und die Förderung der Innenentwicklung im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahmen. Gelobt wurde auch die intensive Öffentlichkeitsarbeit, die die Mitwirkungsbereitschaft in der Bevölkerung stärkt.

Die Freude bei den Vertreter\*innen des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster war groß, als Staatsministerin Kaniber die Urkunde übergab. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dieser Erfolg durch die gute Zusammenarbeit in allen Ebenen entstanden ist, durch den Rückhalt in der Kommunalpolitik, dem Engagement der Bürger\*innen in der Region Holzwinkel und Altenmünster sowie der guten, interkommunalen Zusammenarbeit. Der Vorsitzende der Initiative Florian Mair ist hocherfreut: „Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung, die unserer Arbeit, unserer Region und vor allem den Menschen in der Region Holzwinkel und Altenmünster entgegengebracht wird.“



*Die Freude bei den Vertreter\*innen des Entwicklungsforums Holzwinkel und Altenmünster war sehr groß, als Staatsministerin Kaniber die Urkunde übergab. Alle Beteiligten waren sich einig, diese Würdigung als Ansporn für die weitere gemeinsame Arbeit für die Region Holzwinkel und Altenmünster zu verstehen. Bildrechte: Seyfarth/StMELF*

## **Die weiteren Preisträger**

Des Weiteren, je 5.000 Euro dotierten Staatspreise gingen in der Kategorie „Umfassende Leistungen zur Stärkung des ländlichen Raums“ an die Dorferneuerung Perasdorf (Lkr. Straubing-Bogen), und an die Dorferneuerung Gutenstetten (Lkr. Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim). Staatspreise in der Kategorie „Herausragende Leistungen zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ erhalten die Flurneuordnungen im Oberfränkischen Jura (Lkr. Kulmbach und Lichtenfels), die Flurneuordnung Dattenhausen (Lkr. Dillingen a.d. Donau) und die Flurneuordnungen in der ILE Donau-Laber. Bei der Kategorie „Herausragende Leistungen im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“ wurden die Flurneuordnung Schönthal (Lkr. Cham), die Waldneuordnung Üchtelhausen (Lkr. Schweinfurt) sowie die Dorferneuerung und Flurneuordnung Oberlauterbach (Lkr. Pfaffenhofen) ausgezeichnet. Zudem übergab die Ministerin einen mit 2.500 Euro dotierten Innovationspreis an die ILE Aurachzenn (Lkr. Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim) für deren Solarbiotopverbund.

Der alle zwei Jahre stattfindende Wettbewerb ist besonders auf Kriterien der Nachhaltigkeit ausgerichtet. In diesem Jahr standen die Themen „Stärkung der biologischen Vielfalt“ und „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel“ besonders im Fokus. Zudem müssen alle Projekte dem integrierten Ansatz entsprechen, zur Zukunftssicherung vitaler ländlicher Räume beitragen und dem Grundsatz einer aktiven Bürgerbeteiligung gerecht werden.

Weitere Informationen wie auch den Film zur ILE Holzwinkel-Altenmünster finden Sie unter <https://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/dokumentationen/staatspreis/index.php>